129343 - Die Weisheit hinter der Erschaffung des Menschen

Frage

Ich bin keine Muslimin, aber ich möchte wissen, was der Islam über Folgendes sagt:

Warum hat Allah den Menschen erschaffen? Gibt es einen bestimmten Grund? Was ist der Sinn der Existenz? Geht es nur darum, Allah zu gehorchen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wir glauben, dass Allah der Schöpfer der Menschen ist und dass Er allein alle Geschöpfe erschaffen hat - die Tiere, die Vögel, die Insekten, die Fische und alle anderen, seien es Menschen oder Jinn.

Wir glauben, dass Er sie nicht sinnlos erschaffen hat. Allah, der Erhabene, sagt im Quran:

„Und Wir haben den Himmel und die Erde und was dazwischen ist, nicht zum Spiel erschaffen.“ (Surah Al-Anbiya, Ayah 16)

Allah hat den Menschen vor den übrigen Geschöpfen ausgezeichnet. Er gab ihm Verstand, Gehör, Augen und Herz. Er verlieh ihm die Fähigkeit zu sprechen und bevorzugte ihn vor vielen anderen Geschöpfen. Allah sagt:

„Und Wir haben ja bereits die Kinder Adams geehrt; Wir haben sie auf dem Festland und auf dem Meer getragen und sie mit den guten Dingen versorgt, und Wir haben sie vor vielen von denen, die Wir erschaffen haben, eindeutig bevorzugt. “ (Surah Al-Isra, Ayah 70)

Allah hat also den Menschen gegenüber den übrigen Geschöpfen ausgezeichnet. Als Er ihm Verstand und Herz gab, verpflichtete Er ihn dazu, Ihn anzubeten. Der Mensch weiß, wer ihn

erschaffen hat. Deshalb befahl Allah ihm, Ihn anzubeten, denn Er ist sein Herr und sein Besitzer. Der Besitzer hat ein Recht gegenüber seinem Eigentum.

Allah erschuf die Menschen und die Jinn, damit sie Ihn anbeten. Deshalb sagt Er: „Und Ich habe die Jinn und die Menschen nur (dazu) erschaffen, damit sie Mir dienen.“ (Surah Adh-Dhariyat, Ayah 56)

Allah tadelte sie dafür, zu glauben, sie seien wie das Vieh ohne Sinn erschaffen worden. Er sagt: „Meint ihr denn, dass Wir euch (nur) zum sinnlosen Spiel erschaffen hätten und dass ihr nicht zu Uns zurückgebracht würdet?“ (Surah Al-Muminun, Ayah 115)

Eine solche Annahme ist ein schlechter Gedanke.

Und Allah sagt: „Denkt der Mensch (etwa), dass er einfach so ungebunden gelassen wird?“ (Surah Al-Qiyamah, Ayat 36)

Das bedeutet: dass er vernachlässigt wird, ihm weder etwas befohlen noch verboten wird und ihm keine Pflichten auferlegt werden. Als Allah die Menschen vor den übrigen Geschöpfen auszeichnete, gehörte es zu Seiner Weisheit, ihnen die Anbetung zu befehlen, ihnen das Verbotene zu untersagen, ihnen für den Gehorsam das Paradies zu versprechen und ihnen mitzuteilen, dass Er sie nach ihrem Tod wieder auferwecken und ihnen ihren Lohn oder ihre Strafe vollständig zukommen lassen wird. Wer dies glaubt, gehört zu den gottesfürchtigen Gläubigen. Wer es leugnet, widersetzt sich Allah, dem Erhabenen, und setzt sich Seiner Strafe im Diesseits und im Jenseits aus. Er schadet dabei niemandem außer sich selbst.

Und Allah weiß es am besten.